

## **Verein Guatemala-Zentralamerika: GV wählt neuen Präsidenten und verstärkt seine Aktivitäten**

Der Verein hatte ein schwieriges 2018. Mit dem unerwarteten Tod des Präsidenten Beat Stüber Mitte Jahr lastete plötzlich viel Mehrarbeit auf den Schultern des Vorstandes. In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung des verstorbenen Präsidenten sowie des verstorbenen Ehrenmitgliedes Regina Erni, die Gattin des Gründers Konrad Erni. Martin Frey führte dann als Vize-Präsident durch die Traktandenliste.

### **Ansehnliches Spendenergebnis**

Mit den Mitgliederbeiträgen von Fr. 7.600 und einem Spende Aufkommen von total Fr. 241.600 konnten alle Projekte wie Suppenküche, Kindergarten San Cristobal in Chiapas, Hausbau, 2 neue Schulhäuser, Medizinalgärten sowie der Ausbau von Schüleraufenthaltsräumen in Chiapas mit total Fr. 155.500 finanziert werden. Mit dem Jahresergebnis von Fr. 32.300 konnte sogar das Organisationskapital auf Fr. 108.700 erhöht werden, was dem Verein eine bessere Flexibilität für die anstehenden Projekte gewährt. Für das laufende Jahr 2019 plant der Vorstand nebst den wiederkehrenden Zahlungen für Suppenküche, Kindergarten etc. den Bau einer Landklinik in Acaflor, die Fertigstellung des Schulhauses Aldea Chochal, weitere Einfamilienhäuser, zusätzlich 2 weitere Schulhäuser, eines in Momostenango, das andere in Chantla sowie die Herstellung von Schulmöbel im eigenen Handwerkerzentrum Quezaltenango. Wichtig, so betonte Martin Frey, sei die Pflege und Kommunikation mit den verschiedenen Sponsoren wie den politischen und Kirchgemeinden, Stiftungen etc.

### **Mit neuer Webseite gegen Abnahme des Mitgliederbestandes**

Ein weiteres dringendes Augenmerk des Vorstandes ist der Mitgliederbestand, das Fundament jedes Vereins. Dem Verein sterben jährlich aus Altersgründen viele treue Mitglieder weg. Frey bittet die Anwesenden, eine aktive Mitgliederwerbung auf allen Stufen zu betreiben. Der Vorstand glaubt auch, dass mit der neu geschaffenen, modernen Webseite, die übrigens kostenlos von Mario Sommerhalder (info@doitclever) erstellt wurde, einfacher neue Mitglieder geworben werden können.

### **Reiseerlebnisse aus erster Hand**

Sehr aufschlussreich war dann der Vortrag über die kürzlich erfolgte Kontrollreise von Martin Frey and Jaime Fuchs. Mit den Partnerorganisationen PEILE und Vamos Adelante besuchten sie wie immer auf eigene Kosten abgeschlossene Projekte und legten den Grundstein für neue Vorhaben. Gewisse Projekte wurden aus Furcht von einem Wiederausbruches des Vulkans Fuego zurückgestellt.

### **Ein neuer Präsident**

Beim Traktandum Wahlen wurde dann Martin Frey einstimmig und mit viel Applaus zum Präsidenten gewählt. Der Verein darf zuversichtlich in die Zukunft schauen; Frey wird mit seiner Equipe dafür besorgt sein, dass der Verein auf weitere erfolgreiche Jahre und Unterstützung von vielen institutionellen Sponsoren zählen darf. Und im Anschluss überbrachte Martin Schneider die Grüsse des Gemeinderates und verdankte die grosse Arbeit, die vom Verein geleistet wird. Transparenz und Vertrauen spielt eben auch bei der politischen Gemeinde eine grosse Rolle.